

Die Bärgebänd – herber, winterfester Sound

(pd) Bald ist es soweit: Die Musikschule Prättigau tritt mit ihrem neuen Projekt «Die Bärgebänd» an die Öffentlichkeit. Diesmal sind es nicht Musikschüler oder Chorsänger, welche mit mehreren Konzerten für Furore sorgen möchten, sondern eine Profiband, welche sich grösstenteils aus Lehrkräften der Musikschule Prättigau zusammensetzt. Die eigens für dieses Projekt von Reto Mathis – seines Zeichens Klavierlehrer an der MSP – komponierten und getexteten Songs versprechen für Jung und Alt witzige, freche, satirische und melancholische Unterhaltung!

Es ist bereits eine Tradition, dass die Musikschule Prättigau jährlich mit einem grösseren Projekt an die Öffentlichkeit gelangt und damit auf die wichtige musikalische Ausbildungsmöglichkeit in unserer Talschaft hinweist. Nach Kindermusical und Chorprojekten für Jugendliche und Erwachsene steht nun mit einer professionellen Lehrerproduktion ein unkonventionelles Ereignis bevor.

Die Bärgebänd

Erstmals hat der Schulrat der MSP einer Gruppe von Lehrkräften den Auftrag erteilt, unter Einbezug moderner Stilrichtungen ein abendfüllendes Bandprogramm zu erarbeiten. Folgende Zielsetzungen sollten damit verfolgt werden:

- Aufzeigen, dass auch Musikschüler mit Vorliebe für moderne Stilrichtungen an der MSP gut aufgehoben sind.
- Präsentation der dafür zuständigen Lehrkräfte

- längerfristige Perspektiven des Einzelunterrichtes aufzeigen
- Motivation für Musikschüler, sich zukünftig ebenfalls in Musikschulbands zusammenzufinden (Ensembleförderung)

Alpine Lovesongs von Reto Mathis

Wer nun hinter dem Namen «Die Bärgebänd» eine Formation vermutet, welche sich seichter Schunkelmusik verschrieben hat, wird enttäuscht sein. In der rund einjährigen Probenphase ist nämlich ein Programm entstanden, das sich durch ein breites musikalisches Spektrum und einen einzigartigen Sound auszeichnet. Die «auf 1000 m ü.M.» entstandenen Songs (Jazz-Rock, Reggae, Balladen, südafrikanische-, karibische- und indische Töne) wechseln sich in witzigen, frechen, satirischen und melancholischen Texten (englisch, italienisch, Bündner-Dialekt) süffig ab und garantieren Liebhabern anspruchsvoller Popmusik ein alpines

Konzerterlebnis: herber, rauher, winterfester Charme aus der Ferienecke der Schweiz!

Für Ohr und Auge

Da die alpinen Love-Songs nicht nur Jugendliche und Erwachsene, sondern eben auch Kinder ansprechen sollen, hat die Bärgebänd grossen Wert auf eine zweckmässige Bühnenshow gelegt. Bestandteile davon sind nicht nur der unverkennbare Sound und die dezent eingesetzten Lichteffekte, sondern auch der Einsatz eines Multiinstrumentariums – immer unter Berücksichtigung der für die Songs erforderlichen Voraussetzungen! Diverse Keyboards, verschiedene Gitarren, Schlagzeug, Handorgel und eine grosse Palette von Blasinstrumenten sorgen neben dem Gesang dafür, dass Musikschüler ihr Instrument auch einmal in einer richtigen Profiband zu hören bekommen. Grund genug für Eltern und Musikschüler, dabei zu sein!

Konzerttour

Am 15. (Schiers), 16. (Klosters) und 18. Juni (Chur) finden die ersten Konzerte der Bärgebänd statt. Konzertbeginn jeweils 20.00 Uhr. Karten zu Fr. 20.-/ 10.- an der Abendkasse